

Over-the-Air Firmwareupdate revolutioniert M2M:

CEP AG führt Telit GSM-Module mit Firmware Update Over The Air (FOTA) ein

München, 08.07.2008 – Als führender Distributor von GSM/UMTS-Modulen, reagiert die CEP AG als einer der ersten Anbieter auf die ständig wachsenden Marktanforderungen. Basierend auf den Produkten des Modulherstellers Telit, bietet CEP seinen Kunden künftig eine sichere und verlässliche Methode, die Firmware von M2M Modulen drahtlos zu aktualisieren. Dies erhöht die Investitionssicherheit, spart Geld und senkt die Betriebskosten.

Mit den über die CEP AG angebotenen Telit Firmware Update Services werden M2M-Anwendungen stabiler, sicherer und flexibler. Sie ermöglichen CEP-Kunden, die Modulsoftware ihrer M2M-Anwendungen drahtlos over-the-air zu aktualisieren. So können sie schnell auf Veränderungen reagieren, die die Software der M2M-Module beeinflussen. Dazu gehören beispielsweise Modifikationen im Mobilfunknetz.

Ab Herbst diesen Jahres werden alle Telit-Module diese Services beinhalten. Die Aktualisierung der Modul-Software erfolgt durch einen speziellen Firmware Update Server, der die Konfiguration aller Module weltweit übernimmt. Nutzer der Telit Firmware Update Services müssen daher keine eigenen Server unterhalten, was erhebliche Kosteneinsparungen bedeutet.

Verstärkter Investitionsschutz, reduzierte Kosten

Durch den Einsatz der Telit Firmware Update Services welche auf der millionenfach erprobten Technologie von redband basieren wird die Größe der Downloaddatei auf ein Delta-file welches ausschließlich die Unterschiede zwischen aktueller und neuer Softwareversion enthält minimiert und damit die Übertragungssicherheit erhöht sowie Zeit und dadurch Übertragungs-Kosten gespart. Systemintegratoren und Entwickler haben zusätzlich die Sicherheit, dass die Modul- Software immer auf dem neuesten Stand gehalten werden kann und falls benötigt, aktuelle Updates oder Verbesserungen enthält. Die Telit Firmware Update Services stellen unter anderem sicher, dass regelmässige Änderungen am Mobilfunknetz, die die Leistung der Applikation beeinflussen können, einfach und problemlos durch eine Softwareanpassung des M2M Moduls über die Luftschnittstelle berücksichtigt werden können. Dies ist besonders wichtig, da Produktlebenszyklen im M2M-Markt fünf bis zehn Jahre betragen. Damit können Kunden ihre Entwicklungs-Investitionen schützen. "Die Einführung der Firmware Update Services erhöht die Sicherheit für unsere

Kunden spürbar, da Vor-Ort-Termine oder Rückrufaktionen auf ein Minimum reduziert werden können”, erläutert Frank Heineck, Vorstand der CEP AG.

Basis: bewährte Technologie

Um seinen Kunden diese Services anzubieten, schloss Telit eine exklusive Partnerschaft mit redbend Software (www.redbend.com), dem Marktführer für Software-Management und FOTA (Firmware Over The Air) Updatelösungen für Mobiltelefone. Laut Marktforschungsinstitut OVUM nutzen 49 Prozent aller FOTA-tauglichen Handys derzeit die Red Bend-Technologie.

Telit konzipiert derzeit verschiedene Servicepakete, die auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. Details zu diesen Serviceangeboten und Kosten werden im dritten Quartal 2008 bekannt gegeben.

Mit der Einführung dieser neuen Telit - Technologie steht die FOTA Funktionalität ab dem 4. Quartal allen CEP Kunden zur Verfügung. Auch die Nutzer der erfolgreichen Terminalproduktlinien GT864-QUAD und GT864-PY werden von dieser Funktionalität profitieren.

Über CEP AG

Die CEP AG mit Firmensitz in Oberhaching bei München entwickelt und vertreibt M2M Module basierend auf den führenden Mobilfunktechnologien GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA. Als autorisierter Distributor für Telit Wireless Solutions in Deutschland und Teilen Osteuropas stellt CEP AG seinen Kunden Engineering Unterstützung über ein erfahrenes Team von GSM Ingenieuren bereit.

Kontakt:

CEP AG
Tel.: 089/ 450 292-0
www.cepag.de

